



Auslobung

»Wir unterstützen am liebsten Projekte, in denen Bürger und Bürgerinnen zeigen, wo's lang geht.«

Bremen gemeinsam bewegen. So lautet das Motto der Bürgerstiftung Bremen. Seit nunmehr 14 Jahren gibt es die Bürgerstiftung. Zu ihren Hauptaufgaben gehört es, Bürgerinnen und Bürgern Mut zu machen und mit anzupacken, wenn es um das Wohl unserer Stadt geht. Vorbildlich im Mut machen war die im Jahre 2002 verstorbene Sozialsenatorin Hilde Adolf. In Erinnerung an sie lobt die Bürgerstiftung den

Hilde Adolf Preis 2016 aus.

Was soll ausgezeichnet werden?

Tun statt Jammern. Mit dem Hilde Adolf 2016 wollen wir langjähriges bürgerschaftliches Engagement in den drei Schwerpunktbereichen der Bürgerstiftung Bremen belobigen:

- Bürgerverantwortung und Bürgerbeteiligung
- Zusammenleben von Kulturen und Generationen
- Zivilcourage und Gewaltprävention.

Die Projekte sollen die Kraft von Bürgerverantwortung und bürgerschaftlichem Engagement aufzeigen und ermutigend für andere wirken. Sie sollen deutlich zeigen, dass sie einen Beitrag leisten, wie sich der Alltag unserer Stadt in Zusammenarbeit mit anderen nachhaltig menschenfreundlicher prägen lässt.

Wer sollte sich bewerben?

Wir suchen Netzwerker/innen. Gruppen, Vereine, Unternehmungen die z.B. in ihrem Stadtteil, aber auch darüber hinaus Netzwerke mit anderen knüpfen, um gemeinsam wichtige Aufgaben zu lösen und/oder die Lebenslagen von benachteiligten Menschen zu verbessern. Man kann sich selbst bewerben oder andere vorschlagen.

Der Preis

besteht aus einer Skulptur und einem Geldbetrag von 3.000 Euro.

Er wird vom WESER-KURIER gestiftet.

Über die Preisvergabe entscheidet der Vorstand der Bürgerstiftung auf Vorschlag einer Jury.

Der WESER-KURIER wird das Ergebnis der engeren Wahl aus den eingegangenen Bewerbungen in einer Reihe von Beiträgen bekannt machen.
Die öffentliche Preisverleihung ist für den Herbst 2016 vorgesehen.

Bisherige Preisträger/innen

- 2005: das Zentrum für trauernde Kinder und die Freiwilligenagentur Bremen
- 2006: das Projekt Nachtwanderer Bremen-Nord
- 2007: das Projekt EPSYMO für behinderte Kinder in Bremen-Blumenthal
- 2008: die Grohner Singpaten im KTH Haus Windeck Bremen-Grohn
- 2009: Verein zur Bildungsförderung e.V. Bremen-Marßel
- 2010: Crazy Run e.V. Freizeitinitiative von behinderten und nicht behinderten Menschen
- 2011: Verein für Innere Mission „Garten der Kulturen“
- 2012: Martinsclub Bremen eV, Projekt Integrative Stadt
- 2013: Verein Fluchtraum Bremen eV, Projekt Sommerpatenschaften
- 2014: Bündnis für ein Menschenrecht auf Wohnen
- 2015: Hilfenetzwerk zur Förderung von Sprach- und KulturvermittlerInnen e.V. in Bremen
Arsten und Kattenturm

Bewerbungen und Vorschläge sind bitte schriftlich einzureichen, wenn möglich elektronisch per E-Mail, bis zum **30.Juni 2016** an:

**Bürgerstiftung Bremen,
Marcusallee 39
28359 Bremen**

info@buergerstiftung-bremen.de

Bremen, den 15.3.2016